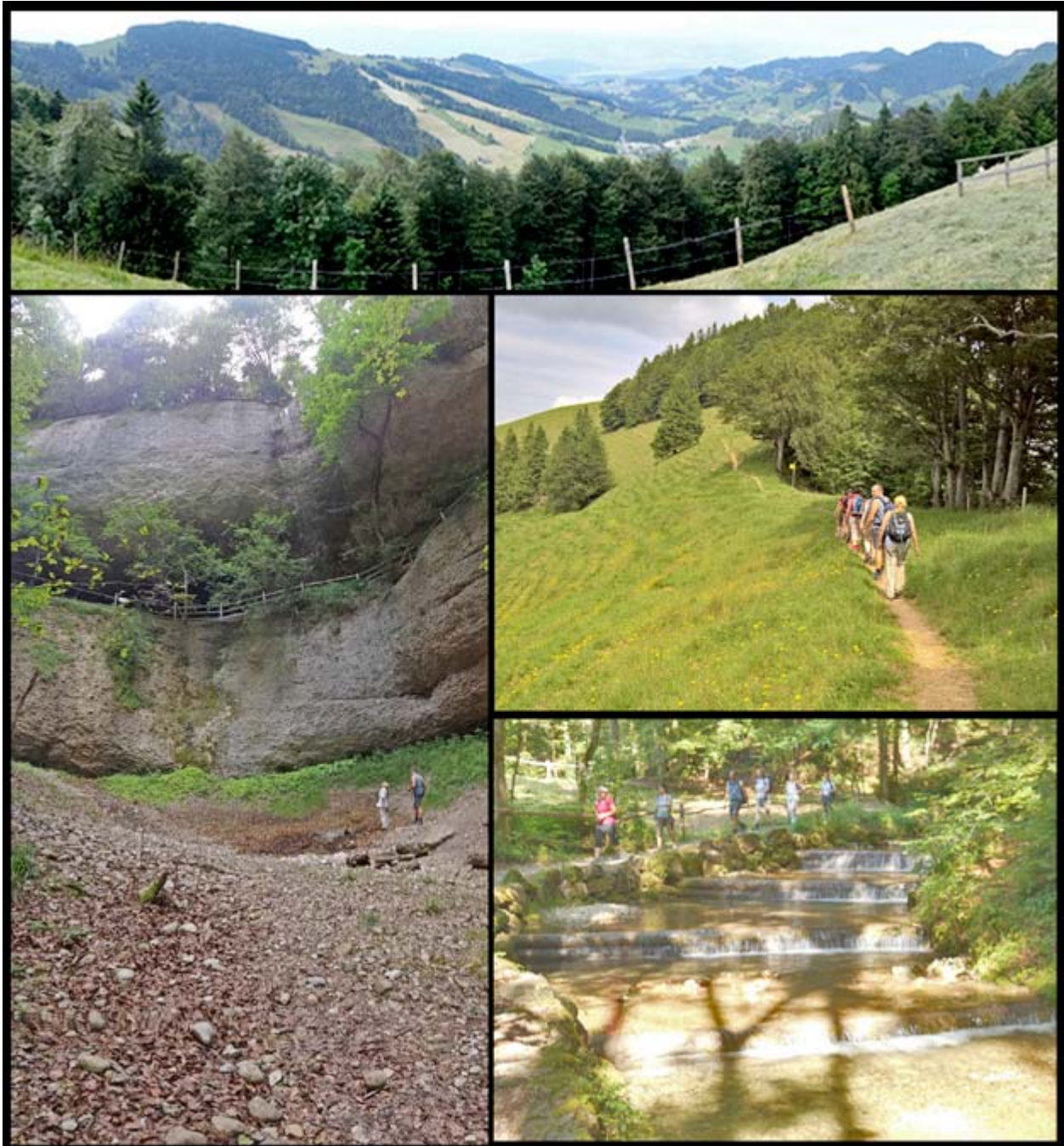


9. Juli 2016

Schutt – Chrüzegg – Schindelberg – Tössscheidli – Brandenfels –
Wolfsgrueb – Sagenraintobel – Wald



Heute waren Dana, Elke, Nicole, Sonja, Sven, Theresia, Vreni und Thomas gemeinsam unterwegs

Diese Wanderung wurde für die **Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»** organisiert



Wie wir organisiert sind, kann unserem Info-Blatt entnommen werden:

[Hier klicken](#)

Um 09:00 Uhr verlassen wir unseren Startort Schutt, um 17:15 Uhr kommen wir in Wald an:

Schutt - Chrüzegg - Schindelberg - Tierhag - Sennhütte - Tössscheidi - Wolfsgrueb - Sagenraintobel - Wald
Wanderstrecke ca. 23 km
Höhendifferenz 740 m auf / 920 m ab
Netto-Wanderzeit 6 Stunden
Technik-Level T1+



Wer sich die ersten 300 Höhenmeter aufwärts ersparen will, **nimmt in Schutt die Sesselbahn**

Von der Talstation Atzmännig steigen wir über die Tweralpplanggen zur Chrüzegg auf



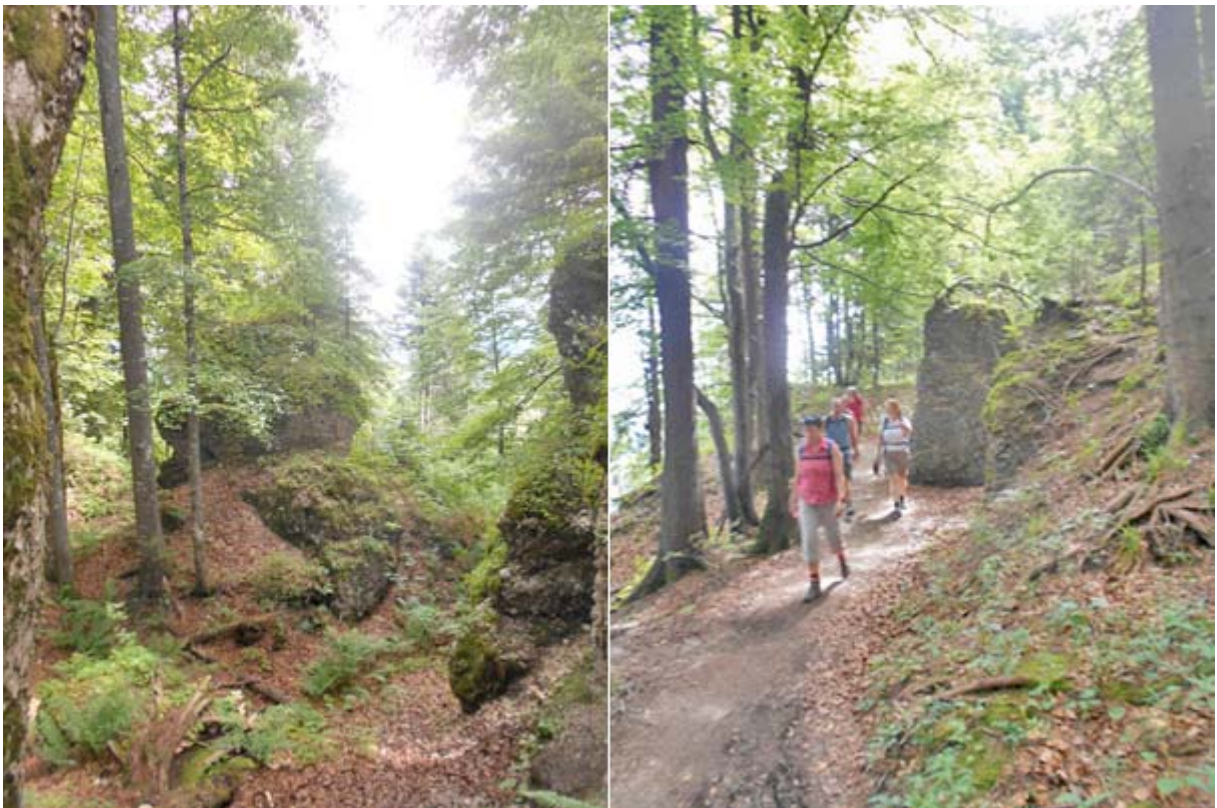
Steile Wegstücke wechseln munter mit erholsamen Traversen

Im Berggasthaus (Bildmitte) holen wir das verdiente Start-Kafi nach und steigen danach...



...zum heute höchsten Punkt, der Chrüzegg (1313 m) auf

Es folgt das mystische Wegstück durch den Brüchwald:



Die zum Teil riesigen Nagelfluhbrocken erinnern an das Goldauer Bergsturzgebiet

Die weitere Route zum Schindelberg ist ein ständiges Auf und Ab, unterbrochen von...



...von Schräghang-Traversen über das Alp-Wiesland (Foto von Theresia)

Nach der Schindelberghöhe gehen wir direkt auf das Schnebelhorn zu:



Dieses lassen wir jedoch schnöde rechts liegen und steigen via Tierhag zur Sennhütte ab

Von der Sennhütte erfolgt ein weiterer, teilweise steiler Abstieg zur Tössscheidl und...



...von dieser nehmen wir den Weg hinauf in Richtung Wolfsgrueb (rechtes Foto)

Auf halber Höhe zweigen wir rechts ab und erreichen auf nicht markiertem Weg den...



...den Brandenfels, eine nach vorne offene Höhle in einer Nagelfluh-Wand. Diese hat eine tolle Infrastruktur inkl. Grillstelle, Brunnen und Sitzgelegenheiten. Der Clou dabei ist, dass vor der Höhle ein Wasserfall auf das darunter liegende Plateau stürzt (Foto von Therseia)

Der Brandenfels...

...ist ein wahrlich spezieller Ort: Mutige können sich am Ostende der Höhle auf das Plateau abseilen, wo der Wasserfall aufprallt. Von dort werden die wahren Dimensionen ersichtlich:



In der Bildmitte ist die offene Höhle, gesichert mit einem Holzgatter; am unteren Ende des Nagelfluh-Gesteins ist [der Eingang zu einer geschlossenen Höhle](#), auf deren Begehung wir heute aufgrund der nass-dreckigen Verhältnisse im Innern verzichten.

Früher war es meine Mutter, die aus dem Küchenfenster meldete, dass das Essen fertig sei...



...heute ist es die ganze Gruppe, die unmissverständlich „Grillade ist gar“ durchgibt ;-)

Also nichts wie hoch und nach dem semi-alpinen Kick...

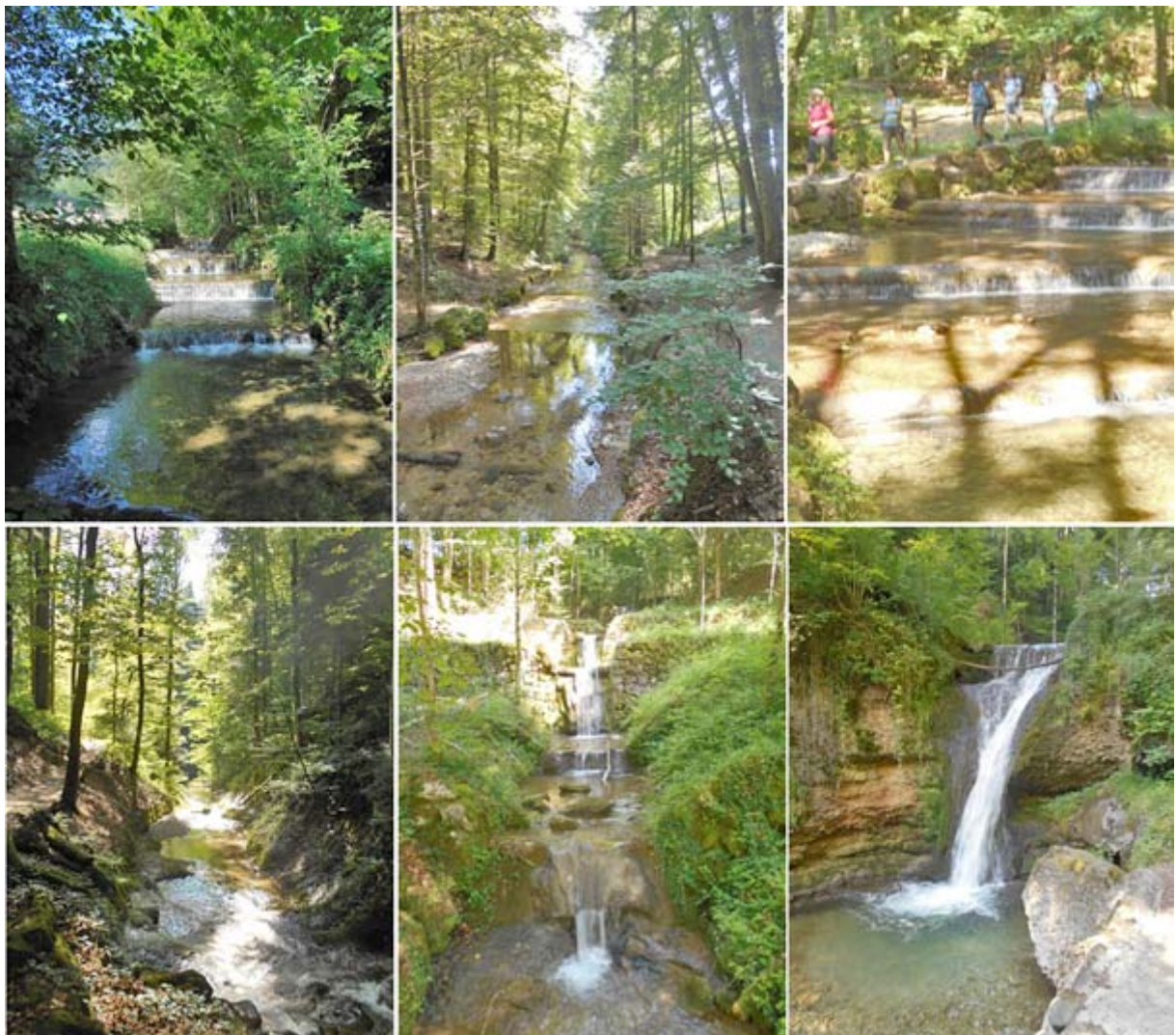


...ein kulinarischer Genuss in spezieller Umgebung

Auf gutem Weg steigen wir auf zur Wolfsgrub, wo wir den Blick auf den Zürichsee geniessen...



...und uns kurz darauf an der Vielfalt von Impressionen im Sagenraintobel erfreuen:



Wir unternehmen noch den Abstecher zum Wäbereg-Weiher, verbunden mit etwas...



...Nervenkitzel auf einer schmalen Beton-Brücke mit seitlichem Geländer (Foto von Theresia)

Der Wäbereg-Weiher liegt auf einem Wald-Plateau und ist eine wahre Idylle:



Herrlich Licht-, Schatten- und Spiegelspiele

Und weil der Wäberegg-Weiher so viel hergibt:



Kunstvolles Arrangement, fotografiert von Theresia.

Fazit dieser Wanderung: Der einzige Wermutstropfen gleich voraus: Die Fernsicht war heute sub-optimal! Sonst könnte von einem nahezu perfekten Wandertag gesprochen werden, denn diese Route gibt für die verhältnismässig moderaten Anstrengungen sehr viel zurück in Form von nicht-alltäglichen Impressionen. Mit zum guten Gelingen haben Dana, Elke, Nicole, Sonja, Sven, Theresia und Vreni, denen ich für die angenehme und aufgestellte Begleitung danke. Ein besonderer Dank geht an Theresia für die tollen Fotobeiträge; siehe auch den Link unten.

Herzliche Grüsse

Thomas

[LINK zum Dropbox-Album von Theresia mit weiteren tollen Fotos](#)

Diese Wanderung wurde für die **Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»** organisiert



Wie wir organisiert sind, kann unserem Info-Blatt entnommen werden:

[Hier Klicken](#)